

Gerichtsprozess gegen David Castillo, einen der Auftraggeber des Mordes an Berta Cáceres

Tag 7 [30.April 2021]

Es erfolgte die Beweismittelaufnahme, die die Staatsanwaltschaft in ihrer Anklage gegen David Castillo vorgelegt hatte.

Von den Beweisen, die an diesem Tag vorgelegt wurden, war der Wichtigste des ermittelnden Agenten Alejandro Maradiaga, der die Untersuchung durchführte, in der Fotos von Berta Cáceres und ihrem Haus auf dem Telefon des verurteilten und ehemaligen DESA-Sicherheitschef und ehemaligen Militärangehörigen Douglas Bustillo gefunden wurden. Dies sind Beweise der Aussage, dass Berta Cáceres vor ihrer Ermordung verfolgt und überwacht wurde. Das Verhör von Maradiaga wurde ausgesetzt, damit das Gericht Zugang zu dem Originaldokument erhalten kann.

José Antonio Palomo bestätigte das Protokoll des Verfahrens in Hinblick auf die Aussagen des verurteilten ehemaligen Militärangehörigen Mariano Díaz zum Zeitpunkt seiner Zeugenaussage, in der er kommentierte, dass Douglas Bustillo vorschlug, Berta Cáceres wegen ihrer Opposition gegen das Wasserkraftwerk zu töten und dass er ihm 500.000 Lempiras anbot und "dass das Geld vom Manager der DESA überreicht werden würde". Er betont auch, dass Douglas Bustillo ein Mitglied der Streitkräfte war und er ihn deshalb aufgesucht habe, "weil er wusste, dass er eine in Spezialkräften ausgebildete Person war.

Diese Aussagen sind von grundlegender Bedeutung, da sie die Beteiligung von David Castillo an dem Verbrechen gegen Berta Cáceres und die Rolle des Militärs bei der Durchführung der Ermordung belegen.

Protokoll der Aussagen der Verurteilten Díaz und Bustillo, durchgeführt durch die Staatsanwaltschaft und die ermittelnde Behörde ATIC
<https://twitter.com/COPINHONDURAS/status/1388281127828340736?s=09>



Die Verhandlung wurde mit der Präsentation des von der Staatsanwaltschaft vorgeschlagenen Sachverständigenbeweises fortgesetzt:
Dr. Etelinda López Castellanos, die Gerichtsmedizinerin, die die Autopsie durchführte, bot eine medizinische Analyse, wie Berta Cáceres

getötet wurde.

Der Ermittlungsbeamte und Sachverständige Walter Caballero Zelaya wurde als Zeuge geladen. In seiner Aussage sagte er, dass er versucht hat, eine Datenextraktion auf zwei der Mobiltelefone von David Castillo durchzuführen, beides iPhones. Eines von ihnen (das iPhone mit der schwarzen Abdeckung) schien gesperrt zu sein und stellte keine Verbindung zu einem Netzwerk her, was zum Extrahieren der Daten erforderlich ist. Die SIM-Karte wurde mit einer Mobiltelefonnummer (+504-9990-0946) verbunden. Die zweite enthielt eine SIM-Karte, die mit einer US-Telefonnummer verbunden war. Trotz mehrfacher Versuche des Experten war die Extraktion der Telefone erfolglos.

Es ist wichtig, die Daten aus diesen Telefonen zu extrahieren, da sie mehr Informationen über das Verbrechen und die anderen Täter hinter dem Mord an Berta Cáceres liefern würden.

Es ist anzumerken, dass der technische Berater José Antonio García Cruz, der von der Verteidigung von David Castillo vorgeschlagen wurde, um die Experten der Staatsanwaltschaft zu befragen, einbezogen wurde.

Resümee von COPINH auf Spanisch:

<https://copinh.org/2021/05/juicio-contra-david-castillo-dia-7/>

Resümee des Solidarischen Netzwerkes mit Honduras auf Englisch:

<https://www.aquiabajo.com/blog/2021/4/30/day-seven-trial-against-david-castillo>

[Zurück](#)